



## SZ-Förderpreis für Ferdinand Xiong

Eine große Bühne, etwa 200 Gäste, ein prominenter Pate (links Michael Teuber, Paralympics-Sieger im Radrennen) – der Donnerstagabend im SZ-Hochhaus war ziemlich aufregend für den zehnjährigen Ferdinand Xiong. Der kleine Schachspieler hat einen der Talentiade-Preise gewonnen, unter anderem für seine WM-Teilnahme im Jahr 2007, den Gewinn der Bayerischen U10-Meisterschaft im vorigen Jahr und seinen jüngsten Sieg bei der Münchner Blitzmeisterschaft der Altersklasse U16. Ausgezeichnet wurde auch der Schachclub **Vaterstetten**, der Ferdinand ausbildet. Dessen Vorsitzender Walter Rädler (rechts) nahm den Förderpreis der SZ in Höhe von 1500 Euro für die Nachwuchsarbeit seines Vereins entgegen (Seiten 8 und 9). lib/Foto: Schmidt



*Schnelles Schalten – schnelles Laufen: Schachtalent Ferdinand Xi-  
ong (mit Mutter und Vereinsvorstand Walter Rödler, SC Vaterstet-*

tea).